**Checkliste: Versetzung**

|  |  |
| --- | --- |
| **Aufgaben** | **Was ist zu tun?** |
| **Arbeitsvertraglicher Versetzungsbegriff** | * **Zuweisung** * einer anderen Beschäftigung, * eines anderen Aufgabenbereichs oder * eines anderen Arbeitsorts. * **Ausnahmen:** * Bagatellfälle * kurzfristige Zuweisungen |
| **Voraussetzungen für eine Versetzung** | * Zustimmung des Arbeitnehmers   Ausnahmen:   * Möglichkeit der Versetzung in Arbeitsvertrag vorgesehen * Art der Tätigkeit bringt Versetzung mit sich * Arbeitnehmer ist für größere Bandbreite von Tätigkeiten eingestellt * Einhalten billigen Ermessens i.S.d. § 315 BGB * Soweit keine Zustimmung und keine Ausnahme:   Änderungskündigung erforderlich |
| **Unterrichtung des Arbeitnehmers** | * Rechtzeitige Information gemäß §§ 81 Abs. 1 und 2 BetrVG |
| **Beteiligung des Betriebsrats** | * Vorliegen des Mitbestimmungsrechts gemäß § 99 Abs. 1 BetrVG   Voraussetzung:   * Betrieb mit mehr als 20 Arbeitnehmern * Betriebsverfassungsrechtliche Versetzung: * Zuweisung eines anderen Arbeitsbereichs * Zuweisung für die voraussichtliche Dauer von mind. 1 Monat * Erhebliche Änderung der Arbeitsumstände * Rechtzeitige und umfassende Information des Betriebsrats * Zustimmung des Betriebsrats bzw. Verstreichenlassen der Wochenfrist * Widerspruch des Betriebsrats (§ 99 Abs. 2 BetrVG) * Binnen einer Woche * Schriftliche Begründung * Arbeitgeber muss Antrag auf Zustimmungsersetzung beim Arbeits-gericht stellen (§ 99 Abs. 4 BetrVG) * Versetzung nur möglich, wenn Arbeitsgericht Zustimmung ersetzt |